

Revival Gold mit spitzen Bohrergebnissen und weiterem Bohrprogramm

11.10.2018, 12:16 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Quelle: Revival Gold

Diese sehr guten Ergebnisse konnten nicht nur das Tiefenvorkommen im Gebiet ‚Ward's Gulch‘ erfolgreich erweitern, sondern auch noch mehrere bedeutsame mineralisierte Intervalle identifizieren.

Der Goldpreis kämpft noch immer mit der 1.200,- USD Marke und hat zuletzt Hartnäckigkeit bewiesen. Ersten Marktbeobachtern zufolge könnte für Value-Investoren nun eine interessante Zeit sein um bei ausgewählten Werten zuzuschlagen. Dabei könnten insbesondere nordamerikanische Unternehmen interessant sein, da Nordamerika die zweitgrößte goldproduzierende Region der Welt ist und deshalb eine schon sehr gute Infrastruktur vorweisen kann.

Über eine gute Infrastruktur verfügt z.B. auch das auf Wachstum fokussierte Goldexplorationsunternehmen Revival Gold (ISIN: CA76151P1018 / TSXV: RVG - <https://www.youtube.com/watch?v=k9cNIwIpRTQ> (<https://www.youtube.com/watch?v=k9cNIwIpRTQ>) -) mit Sitz in Toronto. Revival meldete jüngst weitere vielversprechende Ergebnisse von seinem 8.000 m umfassenden Bohrprogramm, das auf dem ‚Beartrack‘-Projekt in Lemhi County (Idaho) abgearbeitet wird.

Zwei der Proben stechen dabei besonders hervor. Die Werte für das Bohrloch BT18-214D, das im Gebiet ‚Ward's Gulch‘ niedergebracht wurde durchteufte 1,24 g/t Gold (Au) über 23,3 m incl. 1,74 g/t Au über 22,5 m und 1,80 g/t Au über 19,9 m. Auch das Bohrloch BT18-211D, das im Gebiet ‚Joss‘ niedergebracht wurde lieferte mit 2,66 g/t Au über 13,9 m inkl. 2,16 g/t Au über 15,2 m sowie 1,16 g/t Au über 21,3 m und 1,67 g/t Au über 27,1 m beeindruckende Werte.

Diese sehr guten Ergebnisse konnten nicht nur das Tiefenvorkommen im Gebiet ‚Ward's Gulch‘ erfolgreich erweitern, sondern auch noch mehrere bedeutsame mineralisierte Intervalle im Gebiet ‚Joss‘ identifizieren.

Am 29. Mai 2018 wurde eine erste Mineralressourcenschätzung für das Konzessionsgebiet ‚Beartrack‘ vorgelegt, die zunächst nur auf den Tagebaubetrieb beschränkt ist. Nach der Projektübernahme durch Revival Gold wurde bereits eine

neue Ressource hinzugefügt, die auf einer Streichlänge von 5 km zum bekannten Goldsystem in Richtung Südwest verläuft und in der Tiefe noch offen ist. Das Potenzial wird derzeit auf rund 1 Mio. Unzen Gold mit durchschnittlichen Gehalten von 14,41 g/t Au geschätzt, was aber noch nicht das Ende sein sollte. Auf dem ‚Beartrack‘-Gold-Projekt wurden in den 1990er Jahren bereits 600.000 Unzen Gold gefördert.

Wir haben weitere bedeutende Goldmineralisierungen jenseits der Grenzen der aktuellen Ressourcenschätzung von ‚Beartrack‘, ‚Joss‘, ‚South Pit‘ und ‚Ward's Gulch‘ durchteuft, freute sich Präsident und CEO Hugh Agro bekannt zu geben und fuhr fort: "Die Bohrungen werden im Rahmen des laufenden Programms bei ‚Beartrack‘ mit zwei Bohrgeräten fortgesetzt. Da wir nun über die notwendigen Genehmigungen verfügen, gehen wir davon aus, in Kürze ein drittes Bohrgerät zu einem neuen Zielgebiet (‚Haidee‘) bei ‚Arnett‘ hinzufügen zu können."

Über das 2.380 ha große ‚Arnett‘-Goldprojekt, welches direkt an ‚Beartrack‘ grenzt, wurde Mitte der 1990er Jahre von einem Vorkommen mit rund 400.000 Unzen Gold berichtet. Bei rund 33 % der 2017 genommenen Oberflächengesteinsproben wurden mehr als 1 g/t Au gefunden. Nachdem Revival Gold im September 2018 die erforderlichen einzel- und bundesstaatlichen Genehmigungen für ein Kernbohrprogramm des kürzlich erworbenen Claims ‚Haidee‘ bei ‚Arnett‘ mit sieben Löchern erhielt, startete Titan Drilling am 1. Oktober mit den Bohrungen.

Die Ergebnisse sollen dann in die historischen Daten integriert werden und zum aktuellen Goldpreis neu bewertet werden. Bei ‚Arnett‘ liegt eine bekannte Mineralisierung in zwei subparallelen Trends vor, die je über 4 km lang sind. Das Gebiet ‚Haidee‘ liegt in der ‚Northern Contact Zone‘, im südlichen Teil. Auf dem ‚Arnett‘-Trend befindet sich das Prospektionsgebiet der ‚Italian‘-Mine, was ‚Beartrack‘ auch in Sachen Infrastruktur zugutekommt.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw.

Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar!

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 1021981 • Views: 295 (Stand: 01.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1021981/Revival-Gold-mit-spitzen-Bohrergebnissen-und-weiterem-Bohrprogramm.html>